

## **Landesrat Achleitner: Trotz 3. Krisenjahr höchstes Exportvolumen in Geschichte des Wirtschaftsstandortes OÖ**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Oberösterreichs Wirtschaft hat sich  
sensationell gegen negative Rahmenbedingungen gestemmt und im ersten Halbjahr  
2022 Exportrekord von 25,5 Milliarden Euro erzielt“***

***„Auch im 3. Krisenjahr in Folge hat sich Oberösterreichs Wirtschaft sensationell gegen  
negative Rahmenbedingungen gestemmt und im ersten Halbjahr 2022 für das höchste  
Exportvolumen in der Geschichte des Wirtschaftsstandortes OÖ gesorgt: Im ersten  
Halbjahr 2022 wurde mit einem Volumen von 25,5 Milliarden Euro ein Exportrekord  
erzielt. Zum Vergleich: Im ersten Halbjahr 2021 waren es 21,1 Milliarden Euro gewesen  
und im ersten Halbjahr des Vor-Corona-Jahres 2019 19,97 Milliarden Euro. Mit diesen  
Rekordwerten tragen die oö. Exportbetriebe auch wesentlich zur Vollbeschäftigung in  
Oberösterreich bei“,*** hebt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner hervor. ***„Damit hat  
Oberösterreich in der ersten Hälfte des vergangenen Jahres auch ein Viertel aller  
österreichischen Exporte erwirtschaftet. Oberösterreich hatte mit 4,8 Milliarden Euro  
auch den höchsten Handelsbilanz-Überschuss aller Bundesländern, gefolgt von der  
Steiermark mit 3,1 Milliarden Euro und Vorarlberg mit 1,5 Milliarden Euro. Damit ist  
Oberösterreich weiterhin die Export-Lokomotive Nr. 1 der Republik“,*** so Landesrat  
Achleitner.

*„Oberösterreichs Exporte sind zwischen dem 1. Halbjahr 2021 und dem 1. Halbjahr 2022 um  
20,8 Prozent gestiegen. Unsere Exporterfolge sind umso mehr von Bedeutung, als jeder  
zweite Arbeitsplatz in unserem Bundesland direkt und indirekt durch den Export gesichert wird.  
In Oberösterreich sind das somit rund 350.000 Arbeitsplätze“,* unterstreicht Landesrat  
Achleitner.

Die wichtigsten Produktgruppen für Oberösterreichs Exporte im ersten Halbjahr 2022 sind  
„Maschinen“ – diese Gruppe belegt mit Abstand den ersten Platz (6,4 Mrd. Euro). Weitere  
wichtige Produktgruppen für Oberösterreich sind „Eisen und Stahl“ (3,0 Mrd. Euro),  
„Elektrische Maschinen“ (2,3 Mrd. Euro) und „Fahrzeuge“ (2,1 Mrd. Euro).

Deutschland bleibt auch im 1. Halbjahr 2022 mit großem Abstand das wichtigste Ausfuhrland Oberösterreichs (9,1 Mrd. Euro). Danach folgen die Vereinigten Staaten (1,8 Mrd. Euro), Italien (1,6 Mrd. Euro) und Polen (1,1 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Frankreich, Tschechische Republik und Schweiz. Die stärkste länderspezifische Zunahme bei den Exporten gab es im 1. Halbjahr 2022 nach Brasilien (+103,4 %). Auch Slowenien (+61,8 %), Rumänien (+47,1 %) und Dänemark (+43,7 %) verzeichneten hohe Exportsteigerungen.

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)